

Medienmitteilung vom 28. März 2011

FDP Galgenen setzt auf Sibylle Ochsner

Die FDP Galgenen schickt als erste liberale Ortspartei eine Kandidatin ins Rennen um die Nationalratssitze. Kantonsrätin Sibylle Ochsner darf mit Sicherheit auch auf die Unterstützung der kantonalen Delegierten rechnen.

Die Ortsparteien schlagen nur vor. Die Kandidatinnen und Kandidaten der offiziellen Liste der FDP des Kantons Schwyz für die National- und Ständeratswahlen werden von den kantonalen Delegierten an einer Delegiertenversammlung bestimmt. Am 5. April dürfte der von der FDP Wollerau vorgeschlagene Parteipräsident Vincenzo Pedrazzini als Ständeratskandidat bestätigt werden.

Engagierte und versierte Politikerin

Wie letzte Woche bekannt wurde, wird die FDP des Kantons Schwyz an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. April in Wollerau nur ihren Ständeratskandidaten nominieren. Die Personen auf der offiziellen Nationalratsliste werden an einem eigentlichen Wahlkampf-Kick off vorgestellt. Eine erste Person, die dann mit grosser Sicherheit auf dieser Liste stehen wird, wird von der FDP-Ortspartei Galgenen ins Rennen geschickt. Vizepräsident Werner Nussbaumer konnte Ortsparteipräsidentin Sibylle Ochsner portieren und die engagierte Berufsfrau und Kantonsrätin wird sich der Herausforderung stellen. Nussbaumer stellte dabei eine volksnahe und engagierte Politikerin vor, schilderte ihre eindrückliche Ausbildungs- und Berufskarriere als vierfache Mutter erwachsener Kinder und konnte auch auf ihre umfangreichen Ämter und Funktionen in Gesellschaft und Politik verweisen. Die FDP Galgenen freut sich, eine sympathische und gut ausgebildete Geschäftsfrau, eine selbstbewusste Bürgerin und eine versierte Politikerin aus der March ins Rennen um den Nationalrat zu empfehlen.

Text: Roger Bürgler

